



Länderpokal in Stralsund

Vier Kegler des ASV Faßberg spielen in der Niedersachsenauswahl

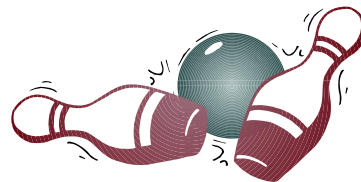
Waltraut & Werner Barsch und Anke & Ha-Jo Becker erfolgreich im Team des Behindertensportbundes

Niedersachsen. Die lange Reise nach Stralsund, dort wurde in diesem Jahr der Norddeutsche Länderpokal ausgespielt, war für die Vier ein toller Erfolg.

Zusammen mit zwei Sportlern des SSV Hagen, Landkreis Stade, als Mannschaft, bestritten sie auf der Bohlenbahnenanlage des KV Hansa-Stralsund den Wettkampf gegen die Mitbewerber der anderen Bundesländer.

Gespielt werden mußten 100 Wurf mit Gassenzwang, über alle acht Bahnen jeweils im Wechsel 12 Wurf Rechts- und auf der nächsten Bahn 13 Wurf Linksansatz.

Auf Bohlebahnen im Sportkegeln wird eine erzielte 7 als Schnitt gewertet und so kommt nach 100 Wurf das Ergebnis von 725 Holz z. B. zu Stande. Das bedeutet dann 25 Plusholz. In Stralsund ist aber alles anders, hier ist der Bundesligist KV Hansa-Stralsund zu Hause und hier ist nicht gut Kirschen essen. Die Bahnen sind sehr unterschiedlich eingestellt, zwar technisch einwandfrei aber eben mehr als schwer zu bespielen. Von allen Teilnehmer gelang es gerade einmal zwei Spielern ein positives Ergebnis, d. h. über 700 Holz, zu erzielen und dies waren beides Spieler aus Stralsund auf ihren Heimbahnen. Das beste Ergebnis der Faßberger und damit fast Schnitt erzielte Werner Barsch mit 685 Holz. Voller Stolz und mit der Bronzemedaille im Gepäck reisten die sechs erfolgreichen Sportler, nach einem anschließenden Tag Erholung auf der Insel Rügen, wieder zurück in die Heimat. Im kommenden Jahr, dann in Bremen wollen sie die bronzene Medaille zumindest versilbern.



Von links Ha-Jo Becker, Monika Rist, Anke Becker, Reinhold Rist, Waltraut und Werner Barsch